

**Steckbrief:**     **Gefurchter Dickmaulrüssler**  
                          **(*Otiorhynchus sulcatus*) an Rhododendron**

**Schadbild:**        Ab ca. Mai Buchtenfraß von Blattrand her, teilweise bis auf Mittelrippe. Im Sommer vergilben und absterben von Jungpflanzen. An Stammgrund / Wurzeln Fraßstellen, teilw. bis auf das Holz. Im Wurzelbereich C-förmige, weiße Larven mit braunem Kopf.



Dickmaulrüssler: Buchtenfraß an Rhododendron © Dr. R. Schmidt, LALLF MV

**Schaderreger:**    Gefurchter Dickmaulrüssler. Dämmerungs- und Nachtaktiver, ca. 10-12 mm großer, grau-schwarzer Käfer. Länglicher Körper. Bevorzugt lockere, humose Böden. Je Weibchen ca. 1000 Eier, Larven leben unterirdisch, fressen an Wurzeln. Bei Schlupf 2 mm, zu Verpuppung 7-10 mm. Larven siehe oben.

**Prävention:**       Kontrolle von neu eingekauften Pflanzen sinnvoll. Aber: Dank weitem Wirtspflanzenkreises (Clematis, Erdbeeren, Rhododendron diverse Moorbeetpflanzen, Taxus, Zierpflanzen / Ziergehölze, Wein) plus hoher Mobilität nicht möglich Befall dauerhaft zu verhindern. Fördern von Fraßfeinden (Igel/Spitzmaus/ ...) reduziert Befall.

Die Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand des Verfassers. Eine Gewähr für die Richtigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben können, wird nicht übernommen. Die Angaben in diesem Hinweis ersetzen in keinem Fall das Lesen der Gebrauchsanleitungen. Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen sind genauestens zu befolgen. Es wird insbesondere auf die Auflagen zum Anwenderschutz und zur Bienengefährlichkeit sowie zur Anwendung in Wasserschutzgebieten und der Nähe von Gewässern verwiesen.

**Bekämpfung:** **Mechanisch:** Abends feuchte Bretter unter Rhododendron auslegen, Käfer morgens absammeln. Alternativ nachts abklopfen der Käfer vom Busch und auffangen / aufsammeln (Nur Schwacher Befall).

**Biologisch:** Bekämpfung der Larven durch Nematoden. (*Heterorhabditis bacteriophora* und/oder *Steinernema feltiae*). Bezug über Nützlingsfirmen oder Gartenfachhandel. Geliefert werden Nematoden in Trägermaterial. Dieses in Wasser lösen, per Gießkanne unter/um befallene Pflanzen ausbringen. Für Erfolg feuchter, nicht nasser Boden mit mindestens vier Stunden/Tag über 12°C notwendig. Empfohlener Einsatz April/Mai und August/September.

**Chemisch:** Momentan keine zugelassenen Pflanzenschutzmittel gegen Dickmaulrüssler im Haus- und Kleingarten.

**Sonstiges:** Larven bevorzugt an Topf-/Kübelpflanzen (Lockerer Substrat + gute Erwärmung über Topfwände). In Europa gut 1000 verschiedene *Otiorhynchus*-Arten, in Mitteleuropa 174 heimisch. In letzten Jahren vermehrt Einschleppen von Mittel- und Osteuropäischen Arten durch Pflanzenhandel.



Gefurchter Dickmaulrüssler: Käfer + Larve © Dr. R. Schmidt, LALLF MV

Die Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand des Verfassers. Eine Gewähr für die Richtigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben können, wird nicht übernommen. Die Angaben in diesem Hinweis ersetzen in keinem Fall das Lesen der Gebrauchsanleitungen. Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen sind genauestens zu befolgen. Es wird insbesondere auf die Auflagen zum Anwenderschutz und zur Bienengefährlichkeit sowie zur Anwendung in Wasserschutzgebieten und der Nähe von Gewässern verwiesen.